

Burg im Erfahrungsaustausch mit Bamberg

Lenkungsgruppe zur Landesgartenschau 2018 tagt erstmals am 17. Oktober

Von Mario Kraus

und Andreas Mangiras

Burg • Selbst Hand anlegen, mit kleineren und größeren Projekten, um die Stadt schöner zu machen – für seine Pflanzaktion am letzten Wochenende hatte der Förderverein zur Landesgartenschau 2018 in Burg gut 25 Helfer mobilisieren können. Zu ihnen gehörten auch Kulturamtsleiter Reinbern Erben und Baufachbereichsleiter Mario Schmidt. 3000 Blumenzwiebeln wurden am Goethepark, an der Zibbeklebener Straße sowie am Westring unter die Erde gebracht. Unterstützung kam auch vom Bauhof Burg.

Derweil steckt die Stadt mitten in den Vorbereitungen für die Laga, sagte Bürgermeister Jörg Rehbaum (SPD) auf der jüngsten Sitzung des Stadtrates. So sei ein Vertrag mit einem Planungsbüro geschlossen worden, in dem auch die Planerin Susanne von Weymarn arbeitet. Die Landschaftsarchitektin war maßgeblich an der Bewerbung Burgs für die Laga beteiligt und hatte sei-



Dass Burg noch ein Stück schöner und bunter wird: Familie Schlawin aus Burg, Uwe, Stefanie, Stella und Markus, half am Goethepark beim Pflanzen von Blumenzwiebeln für ein Rondell. Foto: A. Mangiras

nerzeit mit einem Kollegen das Konzept öffentlich vorgestellt (Volksstimme berichtete). Beratend zur Seite stehe ebenfalls der Geschäftsführer der Bundesgartenschau (Buga) Havelndreieck.

Zudem wird die Lenkungsgruppe für die Laga erstmals am 17. Oktober zu einer Sitzung zusammenkommen. Dabei soll unter anderem der Wettbewerb vorbereitet werden, sagte Rehbaum. Dieses Gremium soll sich auch aus den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses des Stadtrates zusammensetzen. „Die enge Verknüpfung macht Sinn im Hinblick auf die künftigen Projekte“, begründete der Bürgermeister.

Darüber hinaus stehe die Stadtverwaltung in einem engen Erfahrungsaustausch mit der 70 000 Einwohner zählenden Stadt Bamberg (Bayern), in der noch bis zum 7. Oktober eine Landesgartenschau durchgeführt wird. Die kreisfreie Stadt kann dann auf 165 Tage Gartenfest zurückblicken. „Mitarbeiter der Stadt konnten wichtige Eindrücke sammeln.“

VST 05.10.2012